



## *Zweiter Brief des Schulleiters im Schuljahr 2018/19*

Göttingen, den 04.12.2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Förderer,

und Schwupps ist es wieder Advent und wir gehen auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu. Aber der November hängt mir noch nach – und wenn ich nach draußen gehe, grau und nass ist es heute, fühlt sich alles nach November an. Dieser November war angefüllt mit viel Arbeit und Terminen und verging daher wie im Flug: Unsere Schüler schrieben viele Klassenarbeiten, die angehenden Abiturienten die „Vorabi-Klausuren“ – und die Lehrkräfte haben jetzt noch dicke Stapel der zu korrigierenden Arbeiten auf ihren Schreibtischen.

An drei Nachmittagen gab es insgesamt 36 Pädagogische Konferenzen, in denen die Klassenkollegien über den Leistungsstand der Schüler, das Verhalten der Einzelnen und der Lerngruppe sowie Verbesserungsmaßnahmen nachdachten. Wir hatten wieder einen eigenen Elternsprechtag für den neuen Jahrgang 5, die erste Gesamtkonferenz und Mitgliederversammlungen einiger Vereine am HG: z.B. des Fördervereins (=„Verein der Freunde des HG“) und vom „Alumni-Verein“ (ehemalige Schüler und Lehrkräfte) – und ganz am Schluss als Zugabe ein herausragendes Jazz-Konzert. Zudem war ich vier ganze Tage mit Prüfungen zum 2. Staatsexamen befasst, denn wir bilden ja auch junge Lehrkräfte aus.

Besonders war in diesem Herbst der Vorrang, den wir der Politik einräumen mussten: Seit wir 2 unserer 12 WC-Anlagen im Haupthaus als Unisex-Toiletten deklariert haben, bekomme ich Schmähmails aus der rechten Ecke und haben wir auch Schmierereien an Fenstern und Fassaden sowie auf Toiletten mit dem Zeichen der sog. Identitären Bewegung. Dabei schaden diese WCs niemandem, sind offen für alle – und so halten wir ruhig an unserem Kurs für Vielfalt und Toleranz fest.

Noch fordernder ist aktuell die Schulpolitik der Stadt Göttingen, und diesmal besonders im Bereich der Schulbauten: Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, hat die Stadtverwaltung den Entwurf eines „Schulstätten-Entwicklungskonzepts“ formuliert und einige Schulen üben heftige öffentliche Kritik daran. In diesem Zusammenhang haben wir herausbekommen, dass die lange geplante und sicher geglaubte Sanierung des Anbaus am Haupthaus erneut verschoben werden soll. Hierauf haben wir in allen Gremien beschlossen, eine Kampagne des gesamten HGs zu starten: So konnten Eltern-, Schülervertreter und Schulleitung am 16.11. dem Stadtrat und dem Oberbürgermeister 2 Waschkörbe mit 1125 Protestbriefen überreichen. Und am vergangenen Donnerstag haben 800 Schüler, Eltern und Lehrkräfte mit einer beeindruckenden Demonstration die Öffentlichkeit über diesen geplanten Skandal informiert – angeführt von tollen selbstgemalten Transparenten unserer kreativen Schüler, angeheizt von witzig-spritzigen Sprüchen und Slogans aus der Feder unserer Schüler und massiv hörbar unterstützt von der Bläserklasse 6bl sowie der neu gegründeten Samba-Trommelgruppe!

Ich habe seitdem viele zustimmende bis begeisterte Rückmeldungen von Eltern, Ehemaligen, aber auch Freunden, erhalten und kann nur sagen: Ich bin stolz, was das HG auf die Beine stellen kann! Wer sich dazu informieren möchte, lese dazu die Tagespresse vom 30.11. oder folge auf der Homepage dem Link zum Fernsehbericht des NDR, der einen trefflichen Eindruck vom maroden Zustand und von der Demo vermittelt. (s. Homepage)

Dieser Besuch beim Schulausschuss zeigt aber auch, dass wir bis zur Verabschiedung des Haushaltes durch den Stadtrat im Februar noch einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten haben, damit unser Anbau sofort saniert wird. Den Stadtbaurat habe ich eingeladen, sich den maroden Anbau anzusehen; ein Termin mit dem Oberbürgermeister ist in Planung; die Postkartenaktion startet nächste Woche. Machen Sie bitte alle mit – denn nur die Eingaben vieler Wähler werden überzeugen! Es kommt darauf an, dass die Politik begreift, dass unser Anliegen das älteste und auch dringlichste ist und daher in der Prioritätenliste wieder ganz nach oben muss.

Nun aber hinaus aus dem November und hinein in den Advent: Bekanntermaßen berichtet die Bibel davon, dass die Geburt des Erlösers „in den Sternen stand“, dass Sternenkundige sich auf den Weg machten, den Verheißenen zu finden.

Vielleicht angestoßen durch aktuelle spektakuläre Projekte in der Raumfahrt gibt es auch bei unseren Schülern ein gesteigertes Interesse an Astronomie. Und die Kollegen Deters und Schäfer haben 2 große Kurse im Wahlpflichtunterricht, die sich spannende Projekte ausgedacht haben: Als Partnerschule des Deutschen SOFIA-Institutes (= Stratosphären-Observatorium für Infrarot-Astronomie) sollen in Anlehnung an das fliegende Infrarot-Observatorium selbstgebaute Modellflugzeuge mit einer Miniatur-Funkkamera bestückt werden, sodass unsere Schüler ihr Flugzeug aus der Pilotenperspektive eigenhändig mit einer Videobrille (Front-Person-View) steuern können. Und im Frühjahr soll ein Wetterballon vom HG-Schulhof starten, mit einer hochauflösenden Kamera sowie einem Datenlogger ausgerüstet, wird sie Bilder und Klimadaten aus der Atmosphäre in einer Höhe von bis zu 6000m Höhe aufnehmen, die nach der Landung im Unterricht ausgewertet werden. Bald werden die Schüler Spenden für dieses Klimaprojekt einwerben – und Sie können mit Ihrem Beitrag dabei sein! - Und, liebe „Ältere“, erinnern Sie sich an den magischen Moment im Dezember 1968? An die erste bemannte Mondmission, als die Astronauten der Apollo 8 zum ersten Mal die Rückseite des Mondes erblickt hatten und vor ihnen „die Erde aufging“? Sie machten Fotos von der wunderschön blau-grün-weißen Erde, die uns seitdem immer wieder anrühren – seitdem sprechen wir von der Erde als dem „blauen Planeten“. Und wir sehen und empfinden seitdem tiefer, wie groß, ja großartig und einzigartig, aber auch wie schützenswert unsere Erde ist. Die Sternendeuter in der Weihnachtsgeschichte suchten ein besonderes Kind als rettenden Neuanfang für die Welt – wir wissen: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ und dies gilt allemal und immer wieder für das bezaubernd sich entfaltende Leben von Kindern.

Ich wünsche Euch bzw. Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Als Weihnachtsgeschenk für alle am HG weise ich auf die wunderbaren Filme hin, die der Wahlpflichtkurs von Herrn Löber erstellt hat: In unserem Intranet (=IServ) gibt es die Funktion „News“ und hier finden sich mittlerweile 5 Videos mit Neuigkeiten aus dem HG – das Spannendste und Wichtigste in bewegten Bildern – ein absolutes „must see“ in den Weihnachtsferien!

Herzliche Grüße aus dem Hainberg-Gymnasium!



Georg Bartelt, *Schulleiter*

P.S.: 1. Da dieser Brief sich nicht nur an Eltern, sondern an viele andere (auch Schüler) wendet, soll er ab jetzt schlicht „Brief des Schulleiters“ heißen (s. Anrede zu Beginn).  
2. Und falls Sie Geschenke im Internet kaufen, dann bitte über „Schulengel“, denn dann erhält der Förderverein einen Anteil davon!

---

#### **Terminvorschau**

Fr 07.12., 16.00 Uhr Auftritt der „Chorophäen“ (= Chor der Eltern, Ehemaligen, Freunde und Förderer) auf der Bühne des Weihnachtsmarktes  
Di 11.12., 18.00 Uhr Weihnachtskonzert der Bläserklassen in der Aula im Haupthaus  
Mi 12.12. Vorlesewettbewerb für den Jahrgang 6  
Mo 17.12., 17.00 Uhr Auftritt der „Hoppets“ (HG-Chor Jg 7-10), Weihnachtsmarktbühne  
Do 20.12., 19.00 „Alle Jahre wieder“ –Advents- und Weihnachtskonzert des M-Chores (der HG-Auswahl-Chor) in der Johanniskirche  
Fr 21.12., 8.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst des HG-Junior in der Kreuzkirche  
11.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für das ganze HG (auch Ehemalige, Eltern, Freunde und Förderer sind herzlich willkommen!) in der Albanikirche  
anschließend Punsch und Würstchen und danach bis So 6.1.19 Weihnachtsferien  
Mo 07.01.2019 um 07.50 Uhr Unterrichtbeginn  
Sa 12.01. bis Sa 19.01. Alpin-Skikurs für die Oberstufe  
Do 17.01. 19.00 Uhr Tansania-Abend: Präsentation von der Fahrt im Herbst 2018  
Mo 21.01. bis Fr 25.01. Ski-Jahrgangs-Fahrt in den Harz für Jg 8  
Mo 22.1. bis Fr 26.1.18 Harzfahrt Jg 8  
Mi 30.01. am Ende der 3. Stunde Ausgabe der Zeugnisse des 1. Halbjahres, danach Zeugnisferien / Unterrichtsbeginn am Mo 4.2.19 um 07.50 Uhr